



Lustlos, verträumt oder psychisch belastet?

Was belastet die Lernenden von heute? Wie häufig sind psychische Auffälligkeiten bei Lernenden? Wie können Ausbildungsverantwortliche darauf reagieren und wo erhalten sie Unterstützung?

Mittwoch, 17. August 2022

15.00 bis 18.15 Uhr

Im Anschluss Austausch beim Apéro

Pfalzkeller

Klosterhof 3 | 9000 St.Gallen

Anmeldung

www.bgm-ostschweiz.ch/veranstaltungen-bgm

Anmeldeschluss: 4. August 2022 | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten

Mitglieder des Forum BGM Ostschweiz: 75.- CHF

Nichtmitglieder: 150.- CHF

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Kanton Appenzell Innerrhoden
- Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Amt für Berufsbildung Kanton St.Gallen
- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Kanton Thurgau
- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Fürstentum Liechtenstein

Lernende befinden sich in einer Lebensphase, die ein Risiko für ihre psychische Gesundheit sein kann. Nicht selten kumulieren sich in dieser Lebensphase körperliche, psychische und soziale Veränderungen. Das kann zu psychischen Belastungen führen. Die Fähigkeit und die Erfahrungen, wie zum Beispiel Stress gesund bewältigt werden kann, sind bei vielen jungen Menschen noch wenig erprobt. Umso mehr brauchen sie eine aufmerksame und kompetente Begleitung. Jugendliche, denen es gut geht, lernen besser, sind motivierter und können mehr Leistung erbringen.

Profitieren Sie von Erkenntnissen aus Sicht der Wissenschaft sowie der Praxis und entdecken Sie Handlungsfelder für sich und Ihren Betrieb.

Die Tagung richtet sich an Ausbildungsverantwortliche, Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie weitere Personen, die sich vom Thema angesprochen fühlen.

Programm

- 15.00** **Eröffnung**
Dr. med. Karin Faisst, Präsidentin Forum BGM Ostschweiz und Präventivmedizinerin
Kanton St.Gallen
Moderation
Marco Fritsche, Moderator und Gesprächsleiter
- 15.10** **«Psychische Probleme bei Lernenden: Häufigkeit, Einflussfaktoren und Bewältigung. Eine Befragung von Berufsbildner*innen in der Deutschschweiz»**
Dr. phil. Niklas Baer, Psychologe und Leiter WorkMed Kompetenzzentrum
Psychiatrie Baselland
Barbara Schmocker, Psychologin FSP, WorkMed Kompetenzzentrum
Psychiatrie Baselland
- 16.00** **«Herausforderungen junger Erwachsener im Spannungsfeld von Berufsbildung, sozialem Umfeld und Adoleszenz»**
Nicole Borra, Sozialberatung, Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum
St.Gallen und selbständige Supervisorin
- 17.00** **«Gesundheitsförderung und Betreuung der Auszubildenden bei CAMION TRANSPORT AG»**
Monika Friedl, Leiterin BGM & Care Management, CAMION TRANSPORT AG WIL
Andreas Keller, URD / Lehrlingsmanagement, CAMION TRANSPORT AG WIL
- 17.30** **«Friendly Work Space Apprentice unterstützt Berufsbildungsverantwortliche»**
Mireille Félix, Key-Account Managerin, Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
- 17.40** **«Jugendliche im Fokus: Unterstützungsangebote der IV»**
Selina Moser, Teamleiterin «Berufliche Integration», SVA Kanton St.Gallen
- 17.50** **«Gedanken zum heute Gehörten»**
Achi Brunnschweiler, Informatiker, Coach, betrieblicher Mentor, Berater für Positive Leadership, ABS Coaching / ABS Consult AG, Hauptwil
- 18.15** **Abschluss und Einladung zum Apéro**

Pause



Die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) anerkennt diese Tagung als eine Fortbildungseinheit.

Eröffnung



Dr. med. Karin Faisst ist seit 2015 Präsidentin des Vereins Forum BGM Ostschweiz, Kantonale Präventivmedizinerin und Leiterin Amt für Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen. Als Fachärztin für Prävention und Gesundheitswesen war sie viele Jahre in der Forschung und in der Weiterbildung am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich tätig. Sie absolvierte den Master of Public Health der Universitäten Basel, Bern und Zürich sowie den Master in angewandter Ethik der Universität Zürich.

Moderation



Marco Fritsche ist geboren und aufgewachsen in Appenzel. Dort lebt er wieder, nach einigen Wanderjahren, und findet in seinem Zuhause, etwas versteckt mitten im Dorfkern, die notwendige Ruhe neben seiner spannenden Tätigkeit als Moderator von unzähligen Fernsehformaten, aber auch Firmenanlässen, Fachtagungen oder Symposien. Weil er selber gerne, aber wohl dosiert arbeitet, macht er seinen Job auch nach über 25 Jahren immer noch mit Herzblut und Begeisterung.



Referierende

Dr. Niklas Baer ist Psychologe und Leiter von WorkMed, einem Kompetenzzentrum der Psychiatrie Baselland für Psyche und Arbeit. In den Jahren 1994 bis 1999 hat er ein berufliches Abklärungs- und Eingliederungsprogramm für psychisch kranke IV-Versicherte geleitet. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er bei der Psychiatrie Baselland mit Praxis und Forschung zu den Themen Arbeitsplatzergänzung und Re-Integration. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Sensibilisierung für ein ganzheitlicheres Verständnis von psychischer Gesundheit, also dass psychische Probleme auch zu einem gesunden Leben gehören. Je mehr das akzeptiert wird, desto weniger werden psychisch Kranke ausgegrenzt.

Referierende



Barbara Schmocker ist Psychologin und arbeitet bei Work-Med. Zuvor war sie neun Jahre lang im Bildungsbereich bei Berufsfachschulen, bei der Kultur- und Bildungsdirektion BE sowie bei der SBB tätig. Seit 2016 beschäftigt sie sich mit dem Thema Arbeit und psychische Gesundheit. Zuerst als Beraterin bei Interinstitutionelle Zusammenarbeit BE (IIZ BE) und anschliessend als fallführende Psychologin für arbeitsmarktliche Massnahmen. Bei WorkMed führt sie arbeits-psychiatrische Abklärungen durch, bietet Beratungen, Coachings und Behandlung an und ist darüber hinaus auch in der Forschung und Entwicklung tätig.



Nicole Borra ist seit 2014 in der Berufsbildung und als selbständige Supervisorin tätig. Nach einer Berufslehre hat sie den Bachelor in Sozialer Arbeit und den Master in Supervision, Coaching & Mediation erworben. Ihr Schwerpunkt in der Berufsbildung ist die Unterstützung und Begleitung von Lernenden beim Einstieg in die Berufs- und Erwachsenenwelt. In der Nutzung von Synergien und der Aktivierung von Ressourcen aller Beteiligten sieht sie die grosse Chance fürs Gelingen. Ziel ist ein erfolgreicher Lehrabschluss oder eine andere tragfähige Lösung für die jungen Erwachsenen.



Monika Friedl hat berufsbegleitend während ihrer Pflegetätigkeit in einem Spital den Bachelor of Science in Gesundheitsförderung und Prävention «Betriebliches Gesundheitsmanagement» absolviert. Seit sie bei CAMION TRANSPORT AG arbeitet, setzt sie sich für die Gesundheitsförderung im Unternehmen und die Wiedereingliederung von erkrankten Mitarbeitenden ein.



Andreas Keller hat nach einer Verwaltungslehre in einer Gemeinde im Jahr 1998 bei CAMION TRANSPORT AG eine neue Herausforderung angetreten. Dort arbeitet er im Bereich Finanzen und Sachversicherungen. Anfänglich als Praxisbildner für Kaufmännische Berufe verantwortlich, hat er heute die Hauptverantwortung für alle Auszubildenden.

Referierende



Mireille Félix arbeitet bei der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz als Key-Account Managerin im Bereich «Sensibilisierung und Verbreitung von BGM». Sie betreut die Regionen Zürich, Ostschweiz und das Fürstentum Lichtenstein. In enger Zusammenarbeit mit den BGM-Foren ist sie für die BGM-Sensibilisierung der Unternehmen zuständig, stellt die Angebote der Stiftung vor und betreut bestehende und interessierte Friendly Work Space-Labelbetriebe.



Achi Brunnschweiler arbeitet mit Teenagern, seit er selber einer war. Die Leidenschaft für junge Menschen und das Entfalten ihrer Talente bringen ihn immer wieder auf neue Ideen. Diese verwirklicht er als Ausbilder, Coach und in privaten Projekten. Während des Aufbaus einer mehrfach ausgezeichneten Lernwerkstatt für Informatiker bildete er sich zum Coach weiter. Mit ABS Coaching beflügelt er heute Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Seminaren und Beratungen.



Selina Moser arbeitet seit 2006 als IV-Berufsberaterin bei der SVA St.Gallen. Sie hat ein Studium der Psychologie an der Universität Zürich und ein Nachdiplomstudium zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin abgeschlossen. Seit 2021 leitet sie das Team «IV-Berufsberatung». Die primäre Aufgabe der «IV-Berufsberatung» ist die Beratung und Begleitung von Jugendlichen und Erwachsenen mit gesundheitlichen Einschränkungen in Bezug auf eine berufliche Eingliederung.



Illustration

Jonathan Németh zeichnet seit sechzehn Jahren als selbständiger Illustrator und Comiczeichner für Werbeagenturen, Magazine und Institutionen. Im Jahr 2016 ist sein Comic «Die haarsträubende Geschichte von Herrn Bartmann» erschienen. Ein Comic über die Identitätssuche im Mainstream einer globalisierten Welt. Der gelernte Schreiner, Werk- und Zeichnungslehrer ist Mitinitiator von Drink & Draw St.Gallen, dem regelmässigen Zeichnerinnen- und Zeichner-Stammtisch. Jonathan Németh lebt und arbeitet in St.Gallen. www.jonathanzeich.net

Lageplan

Pfalzkeller
Klosterhof 3
9000 St. Gallen



P
Oberer Graben

P
Burggraben

P
Spisertor

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Pfalzkeller befindet sich ca. 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt im Stiftsbezirk von St.Gallen.

Anfahrt mit dem Auto / Parkplätze:

Ab der Autobahn A1, Ausfahrt St.Gallen St.Fiden oder Kreuzbleiche (Richtung Zentrum), erreichen Sie die Altstadt in 5-10 Minuten. Parkplätze stehen in den Parkgaragen Oberer Graben, Burggraben oder Spisertor in Gehdistanz zur Verfügung.

Die Träger des Forums BGM Ostschweiz:



Kanton St.Gallen



Thurgau



suva



HIRSLANDEN
KLINIK AM ROSENBERG

HIRSLANDEN
KLINIK STEPHANSHORN

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Forum BGM Ostschweiz (FBO)

Das Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung

Das Forum BGM Ostschweiz (FBO) setzt sich für die Förderung von Gesundheit bei der Arbeit ein.

Wir vereinen Erkenntnisse aus der Forschung mit der Erfahrung aus der Praxis. Unser Wissen geben wir gerne an Unternehmen aus der Ostschweiz weiter. Mitglieder des Vereins profitieren zudem von kostenlosen Beratungen, dem Zugang zu einer Sammlung von Tools für die Förderung von Gesundheit im eigenen Betrieb, von vergünstigten Teilnahmeleistungen an regionalen oder nationalen Fachtagungen sowie von Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern.

Im Verein engagieren sich Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, Branchenverbände, die Suva, die OST - Ostschweizer Fachhochschule sowie delegierte Personen aus der Trägerschaft und aus Partnerorganisationen.

www.bgm-ostschweiz.ch

Auskünfte und Kontakt:

Forum BGM Ostschweiz
Geschäftsstelle
Postfach
9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)58 229 26 32
info@bgm-ostschweiz.ch
www.bgm-ostschweiz.ch

Die Partner des Forums BGM Ostschweiz: